

# Bauen mit historischen Werten

Text und Fotos: Werner Aebi

**Mitte Oktober lud das Schweizer Netzwerk Future Areas seine Mitglieder zum Besuch bei Schreinermeister Rolf Galster in Gottmadingen, sieben Kilometer ab Grenze Thayngen. Auch die Redaktion war vor Ort und durfte die einzigartigen Werke der «Kunstschreinerei & Möbeldesign Rolf Galster» besichtigen und erleben.**

Schon zu Beginn überzeugte der herzliche Empfang von Cornelia und Rolf Galster die rund 40 Gäste. Wir standen nun da: inmitten einer eigenen Welt voller Kreativität, gekonntem Materialdesign und handwerklichem Talent.

Alles ist hier durchdacht – sei das ein ganzes Gebäude, eine Piazza, ein idyllischer Laubengang, seien das stilvolle Objekte, das Mobiliar, Innen- und Aussenein-

richtungen oder die Bausubstanz. Das lässt sich vor Ort bestaunen; Rolf Galster realisierte hier in eigener Regie ein sehenswertes Eventgebäude und schier unzählige Kunstobjekte.

Hier ist das echte traditionelle Handwerk zu Hause. Die Materialien sind in der Regel unbeschichtet und erstrahlen in ihrem ursprünglichen Wert. Rolf Galster und seine Mitarbeiter haben das Auge für das

Echte, die Erfahrung im Umgang mit den Werkstoffen und das künstlerische Flair für die gelungene Komposition.

Das Besondere an seinen Werken ist der Gedanke, gebrauchten Objekten wieder neues Leben einzuhauchen. Doch lassen wir Rolf Galster selber berichten.

**Wie kam es zum heutigen Eventgebäude?**



Von der Piazza zum Laubengang – historisch, malerisch und etwas mediterran.

In den Jahren vor diesem Bauprojekt schlossen viele grössere und mittelgrosse Gastrobetriebe ihre Tore. In der Folge wurde ein Eventgebäude für 100 bis 120 Personen zum Bedürfnis für die Region. Dazu kam, dass bei uns bereits viele schöne ältere Bauteile verfügbar waren. Wir spielten mit dem Gedanken, diese wiederzuverwenden.

### Es geht um das Re-Use von historischen Baumaterialien?

Wir haben auf unserem Areal ausschliesslich Bauelemente und Bestandteile verbaut, die über 100 Jahre alt sind! So zum Beispiel die Sandsteinmauern, Bodenbeläge aus altem Inventar. Die Tragsäulen sind häufig noch viel älter, so auch die Gussteile. Jedes Teil trägt seine eigene Geschichte. Unser gesamtes Werk ist geprägt von der Nachhaltigkeit des Re-Use, der Wiederverwendung.

### Welche Dienstleistungen erbringen Sie – bezüglich Schreinerei, Kunstbaurbeiten, Renovation, Holzbau?

Die Restauration ist bei uns zentral, sei dies von alten Möbeln, Gebäuden, Accessoires. Zudem sind wir im Möbelbau tätig, sei das in früheren Stilen oder in moderner Art. Unser ganzheitlicher Ansatz bringt auch die alten Techniken wieder in die neuen Produkte. Zum Beispiel sieht eine Handverzinkung (Eck-Holzverbindung) am neuen Stück immer genial aus.

### Inwieweit nutzen Sie für die Neubauten gebrauchte Elemente?

Wir haben fast nur alte Elemente verwendet. Natürlich nicht alte Elektrosachen, da ka-

men neue Beleuchtungen zum Einsatz. Wir haben alte Heizkörper verbaut, aber die Anschlüsse sind wiederum in moderner Bauart. Da geht es auch um die Vorschriften.

### Wie wichtig sind für Sie Aussenanlagen und offene Innenräume?

Das ist für uns ein äusserst wichtiges Gestaltungselement. Gerade im Aussenbereich. So haben wir aus einem Stück Rohr eines alten Wasserkraftwerks wunderschöne Lampen kreiert. Wir verwenden Holzarten, die sich für Objekte im Aussenbereich eignen. Wie auch ein Täfer aus Akazienholz – diese Holzart bleibt über alle Zeiten beständig, sie wird dabei sogar laufend attraktiver. Wenn man das kor- >>

«Historisches und Modernes vereint, transformieren wir in die heutige Zeit.»

Cornelia und Rolf Galster



Lebendiges Eventgebäude – offene Galerien und historische Elemente empfangen die Gäste.



rekt verarbeitet. Man muss die Materialien eben kennen.

**Was machen Sie heute anders als früher?**

Wir sind mit dem ursprünglichen, historischen Handwerk vertraut, übernehmen dieses Können aber auch in die Neuan-

fertigung. Bevorzugt kommen Massivhölzer zum Einsatz, diese lassen sich nach alter Manier gut umsetzen.

**Entstehen bei Ihnen das Gestalten und Bauen, das Handwerk und die Kunst in einem Guss?**

Das ist ein ganz wichtiger Punkt. Wir arbeiten im hochwertigen Bereich und hier geht das eine ohne das andere nicht. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit den Kunden, den Handwerkern und den Mitarbeitern. Unser Kunde wird zusammen mit unserem Team in sein Werk einbezogen. Unsere handwerklichen Fähigkeiten sollen auch die Auftraggeber inspirieren können. Meine Frau und ich diskutieren immer wieder über die Formgebung. Wir zeigen dem Kunden jeweils auf, was realisierbar ist und wo die Potenziale liegen.

**Wie ist das im Hausbau oder Innenausbau?**

Wir erörtern mit Architekten die gangbaren Wege und finden gemeinsam kreative Lösungen. Sei das für eine Verdunkelung oder für runde Fenster, da sind wir für Ideen und Projekte immer zu haben. ||

[rolf-galster.de/](http://rolf-galster.de/)

**Future Areas – vernetzt für Qualität**

Der Anlass «Historische Baumaterialien, aussergewöhnlich verbaut und in Szene gesetzt» wurde am 10. Oktober 2024 für die Mitglieder von Future Areas durchgeführt.

Future Areas ist das führende Netzwerk der Schweizer Baubranche. Dieses bündelt die Interessen seiner Mitglieder sowie deren Fachkompetenzen und Ressourcen. Die Mitglieder – das sind Schweizer Unternehmen mit hohem Qualitätsanspruch – profitieren von exklusiven Projektvergaben und arbeiten an innovati-

ven, nachhaltigen Konzepten. Die Zusammenarbeit und einzelnen Talente werden hiermit bewusst gefördert, um beste Qualität und Leistung einzubringen. Potenzielle Auftraggeber profitieren bei Future Areas von umfassendem Fachwissen im Netzwerk ausgewählter Handwerker und Unternehmern, um mit ihnen gemeinsam technologische und nachhaltige Ziele zu erreichen. Future Areas erschliesst neue Märkte und Tätigkeitsfelder und ist damit eine Plattform für Wachstum und Innovation.

**Mit Liebe zum Detail – ein altes Scheunentor, Sandsteinblöcke und andere Elemente erzählen ihre Geschichten.**



«Unser gesamtes Werk ist geprägt von der Nachhaltigkeit des Re-Use, der Wiederverwendung.»

Rolf Galster

